



Informationen zum neuen Notariatsstudiengang

Ausgangspunkt für den neuen Notariatsstudiengang bildete das Anliegen des Obergerichts des Kantons Zürich, die Ausbildung der Zürcher Notare zu erneuern, zu aktualisieren und auszubauen. Zu diesem **Zweck** konstituierte sich im Dezember 2011 eine Arbeitsgruppe aus Vertretern der Rechtspflege einerseits und der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich andererseits. Im Rahmen einer ausgesprochen fruchtbaren und effizienten Zusammenarbeit entstand die Kooperationsvereinbarung zwischen dem Obergericht und der Rechtswissenschaftlichen Fakultät und parallel dazu die Studienordnung für einen neuen Notariatsstudiengang. Die Kooperationsvereinbarung und die Studienordnung zum Notariatsstudiengang wurden im Frühjahr 2012 vom Obergericht des Kantons Zürich und von den universitären Gremien verabschiedet.

Der neue Studiengang wird durch einen vierköpfigen **Ausschuss** gesteuert und konkretisiert. Der Ausschuss besteht aus der Vertretung des Obergerichts und des Notariatsinspektorats, nämlich lic. iur. Peter Hodel, Oberrichter, und René Biber, Geschäftsführender Notariatsinspektor, und der Vertretung der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich, nämlich Prof. Dr. Isaak Meier und Prof. Dr. Ruth Arnet; Prof. Dr. Isaak Meier präsidiert den Ausschuss.

Der Notariatsstudiengang wird erstmals im **Herbstsemester 2013** angeboten (<http://www.ius.uzh.ch/studium/studiengaenge/notariat.html>). Der Studiengang bietet Studierenden eine juristische Ausbildung mit Schwerpunkten im Notariats-, Grundbuch- und Konkurswesen im Hinblick auf den Erwerb des Wahlfähigkeitszeugnisses für Notarinnen und Notare des Kantons Zürich. Um dieses zu erlangen, wird zusätzlich je eine separate mündliche, schriftliche und praktische Prüfung mit anschliessender zweijähriger Bewährung als Notar-Stellvertreter vorausgesetzt. Die im Notariatsstudiengang angebotenen Module richten sich aber ebenso an Studierende des Masterstudiengangs der



Rechtswissenschaftlichen Fakultät, die ihr Wissen in den Bereichen Notariats-, Grundbuch- und Konkursrecht vertiefen wollen.

Dieses **Konzept** ermöglicht einen aktiven Austausch zwischen den Studierenden der verschiedenen Studiengänge und eine frühe Ausrichtung von Masterstudierenden auf einen späteren Erwerb eines Notariatspatentes insbesondere in Kantonen mit freiberuflichem Notariat. Die spezifischen Lehrveranstaltungen werden gemeinsam durch Dozierende der Rechtswissenschaftlichen Fakultät und praktisch tätige Notare realisiert, so dass die Vermittlung der theoretischen Grundlagen und der unmittelbare Praxisbezug gleichermassen sichergestellt sind. Im Herbstsemester 2013 werden neu die Module „Nachlassverfahrensrecht und Vertiefung im Konkursrecht“¹ sowie „Notariatsrecht“² durchgeführt. Die Module finden primär in den Räumlichkeiten der Universität statt; je nach Anzahl der teilnehmenden Studierenden bestehen Möglichkeiten zur Nutzung von Räumlichkeiten von Notariaten.

Die **Regelstudienzeit** beträgt bei einem Vollzeitstudium vier Semester; bei einem Teilzeitstudium verlängert sich die Studienzeit entsprechend. Erfolgreich absolvierte Module bzw. Leistungsnachweise werden mit dem Kreditpunktesystem ECTS Credits erfasst. Der Studiengang umfasst 90 ECTS Credits.

Die Studierenden erhalten neben den Leistungsausweisen einen besonderen **Ausweis** über den erfolgreich absolvierten Notariatsstudiengang nach Erwerb der erforderlichen 90 ECTS Credits.

Die Anmeldefrist für die Neueinschreibung auf das Herbstsemester 2013 ist bereits abgelaufen. Die Einschreibungen für das Herbstsemester 2014 sind zwischen 1. Dezember 2013 und 30. April 2014 möglich. Für bereits immatrikulierte Masterstudierende gelten die regulären Modulbuchungsfristen.

¹ (<http://www.vorlesungen.uzh.ch/HS13/lehrangebot/fak-50000002/sc-50624622/cga-50624622010/cg-50624625/cg-50624651/cg-50630192/sm-50636689.modveranst.html>)

² (<http://www.vorlesungen.uzh.ch/HS13/lehrangebot/fak-50000002/sc-50624622/cga-50624622010/cg-50624625/cg-50624651/sm-50637582.modveranst.html>)